



Brüssel, den 21. Mai 2021
(OR. en)

8569/21

**Interinstitutionelles Dossier:
2018/0245(NLE)**

ATO 32
CADREFIN 231

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)/Rat
Nr. Komm.dok.:	10226/18
Betr.:	Vorschlag für eine VERORDNUNG DES RATES zur Schaffung des Europäischen Instruments für die internationale Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit in Ergänzung des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit auf der Grundlage des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, und zur Aufhebung der Verordnung (Euratom) Nr. 237/2014 – Annahme

1. Die Kommission hat dem Rat am 14. Juni 2018 einen Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Schaffung des Europäischen Instruments für die internationale Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit in Ergänzung des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit auf der Grundlage des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, und zur Aufhebung der Verordnung (Euratom) Nr. 237/2014 vorgelegt.
2. Die Gruppe „Atomfragen“ hatte den Vorschlag erörtert und auf ihrer Ebene im Anschluss an eine informelle schriftliche Konsultation, die am 3. November 2020 endete und bei der keine der Delegationen Einwände erhob, eine vorläufige Einigung erzielt.

3. Auf der Sondertagung des Europäischen Rates vom 17.-21. Juli 2020 wurden Schlussfolgerungen des Europäischen Rates angenommen, die auch die Einnahmen für den MFR 2021-2027¹ einschließlich der Mittelausstattung für dieses Programm betreffen.
4. Das Europäische Parlament wurde im Juli 2018 gehört und hat am 17. Januar 2019 seine Stellungnahme abgegeben.
5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter hat am 2. Dezember 2020 sein Einvernehmen über diese Verordnung des Rates in der Fassung des Dokuments ST 13390/20 bestätigt.
6. Im Anschluss an eine horizontale Einigung über den MFR wurde der Text an die neuen MFR-Bestimmungen angepasst und von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeitet (siehe Dokument ST 12568/20).
7. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher gebeten,
 - den endgültigen Entwurf der Verordnung des Rates zur Schaffung des Europäischen Instruments für die internationale Zusammenarbeit im Bereich der nuklearen Sicherheit in Ergänzung des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit auf der Grundlage des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, und zur Aufhebung der Verordnung (Euratom) Nr. 237/2014 in der Fassung des Dokuments ST 12568/20 zu billigen;
 - dem Rat vorzuschlagen, dass er diese Verordnung des Rates in der Fassung des Dokuments ST 12568/20 auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt annimmt.

¹ Dok. EUCO 10/20.